

Beteiligte und Ansprechpartner

Jeder Mensch erlebt und verarbeitet Trauer auf eigene Weise. Gemeindepfarrer begleiten ein Stück auf dem Trauerweg. Außerdem stehen die Seelsorgerinnen in der HELIOS Klinik St. Marienberg Helmstedt und der Kirchengemeinde St. Petri in Emmerstedt sowie die Hospizarbeit Helmstedt e. V. zur Verfügung.

Hospizarbeit Helmstedt e. V.

Max-Planck-Weg 1
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 5448349
info@hospizarbeit-helmstedt.de

HELIOS St. Marienberg Klinik Helmstedt

Susanne Pudeck-Voges ▪ Ev. Klinikseelsorge
Conringstraße 26
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 148181
krankenhauseelsorge@helios-kliniken.de

Kirchengemeinde St. Petri Emmerstedt

Am Lehberge 16
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 3654
st.petri-emmerstedt@t-online.de

Projektträger in Kooperation

Förderverein Emmerstedt e. V.

Flachsweg 5
38350 Helmstedt-Emmerstedt
Tel.: 05351 31186
foerderverein-emmerstedt@gmx.de



Hospizarbeit Helmstedt e. V.

Max-Planck-Weg 1
38350 Helmstedt
Tel.: 05351 5448349
info@hospizarbeit-helmstedt.de
www.hospizarbeit-helmstedt.de



Hospizarbeit
Helmstedt e.V.

Spendenkonto

Förderverein Emmerstedt e. V.
Stichwort „Sternenkinder“
Volksbank eG
IBAN: DE29 2709 2555 3039 3736 00
BIC: GENODEF1WFFV

Mit freundlicher Unterstützung der



Dem Leben genommen,
in Liebe geborgen.

sternenkinder

Abschied vom
still geborenen Kind

Bestattung von „Sternenkindern“

„Sternenkinder“, also Fehl-, Früh- oder Totgeburten mit einem Gewicht von unter 500 Gramm dürfen seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2013 auf Wunsch der Eltern beim Standesamt registriert werden. Trotzdem sind sie noch immer von der Bestattungspflicht ausgenommen – und werden daher meist im „Krankenhausmüll“ entsorgt. Für Eltern, die den schmerzlichen Verlust verarbeiten müssen, eine unzumutbare Situation.

Unser Anliegen

Angesichts dieser Problematik hat 2014 eine Arbeitsgruppe um die Hospizarbeit Helmstedt e. V. in Kooperation mit der Stadt Helmstedt ein Gräberfeld für Sternenkinder auf dem Friedhof in Emmerstedt initiiert und realisiert. Die heutige Grabanlage gruppiert sich um ein zentrales Denkmal für alle Sternenkinder – ob bestattet oder nicht. Dies wurde möglich durch die große Spendenbereitschaft zahlreicher Bürger und einzelner Unternehmen. Eltern haben seither die Möglichkeit, ihre Kinder würdevoll beizusetzen. Sie finden – ohne weite Anfahrt und ohne hohe Gebühren – ein individuell gestaltetes Grab für ihr Kind und einen Ort zum Trauern.

Unser Projekt

Die Grabstätte für Sternenkinder auf dem Friedhof in Emmerstedt ist eine echte Hilfe für trauernde Eltern und Geschwisterkinder im Landkreis und wurde seither außerordentlich gut angenommen. Nach sechs Jahren ist es an seine (Aufnahme-)Grenzen gelangt. Daher planen wir eine Erweiterung dieser Anlage.

Ihre Unterstützung

Um dieses Projekt zu realisieren, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ziel ist es, das erweiterte Gräberfeld anlässlich der jährlichen Gedenkfeier im November 2020 einzuweihen. Wir danken Ihnen für eine kleine oder größere Geldspende auf das Konto des Fördervereins Emmerstedt e. V. (DE29 2709 2555 3039 3736 00, Stichwort „Sternenkinder“).



Sternenkinder